

Thierarzneischule in Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archiv für Thierheilkunde**

Band (Jahr): **24 (1873)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Thierarzneischule in Zürich.

Die Zahl der Studierenden beträgt im laufenden Semester 41, davon 15 im I., 16 im II. und 10 im III. Curs.

* * *

Den 16. Oktober beginnt das Wintersemester und mit demselben ein neuer Unterrichtskurs.

Zum Eintritt ist der Antritt des 17. Altersjahres und mindestens vollständige Sekundarschulbildung erforderlich.

Der Unterricht wird ertheilt nach folgendem

Studienplan :

Erstes Studienjahr.

Wintersemester: Physik, wöchentl. 6 St. von R. Hofmeister. Chemie, 6 St. von O. Meister. Allgemeine Botanik, 3 St. von A. Guillebeau. Anatomie, 9 St. von H. Berdez und Histologie 3 St. von O. Bollinger.

Sommersemester: Chemie, 6 St. Spezielle Botanik, 3 St. nebst wöchentl. Exkursionen. Zoologie 6 St. von Guillebeau. Physiologie 7 St. von Bollinger. Histologische Uebungen, 3 St., von demselben, und Reiten, 3 St., von Hafner.

Zweites Studienjahr.

Wintersemester: Anatomische Sezierenübungen, 12 St., von Berdez und Guillebeau. Arzneimittellehre und Rezeptirkunde, 6 St., von J. Meyer. Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie, 6 St., von Bollinger.

Pathologie und Therapie, 9 St., von R. Zangger. Klinik im Thierspital, 6 St., von demselben.

Sommersemester: Chemische Arbeiten im Laboratorium, 6 St., von Meister. Pathologie und Therapie, 6 St. Chirurgische Krankheiten, 6 St., von Meyer. Operationslehre, 6 St., von Berdez. Hufbeschlag, 3 St., von demselben, und Klinik im Thierspital, 9 St.

Drittes Studienjahr.

Wintersemester: Geburtskunde, 3 St., von Meyer. Extérieur, 4 St., von Berdez. Diätetik, 4 St., von Bollinger. Praktische Uebungen im Operiren und Beschlag, 5 St., von Berdez. Klinik im Thierspital, 6 St., ambulatorische Klinik, 3 St., von Meyer. Reiten 2 St.

Sommersemester: Gerichtliche und polizeiliche Thierheilkunde, 5 St., von Meyer. Thierzucht, 4 St., von Zangger. Landwirthschaftliche Encyklopädie, 4 St., von Berdez. Mikroskopische Uebungen für pathologische Anatomie, 3 St., von Bollinger. Klinik, 9 St., ambulatorische Klinik, 3 St., und Reiten, 2 St.

Personalnotiz.

An die Lehrstelle der Physiologie und pathologischen Anatomie der Thierarzneischule Zürich ist auf Beginn des Sommersemesters 1871 Herr Dr. O. Bollinger von Altenkirchen (Rheinpfalz) berufen und demselben gleichzeitig der Titel eines Professors verliehen worden.
